

TuRa 07 tut sich gegen SCR lange schwer

VON HANS DAMM

Bezirkspokal Am Ende setzte sich der Favorit aus Westrhaderfehndoch noch mit 4:0 durch

Drei Treffer erzielte der Landesligist erst in den Schlussminuten. Entsprechend zufrieden war der neue Trainer von Rhaderfehnd-Langholt, Jan Rosenfeld.

Rhaderfehnd - Die Fußballer von TuRa 07 Westrhaderfehnd wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen in der ersten Runde des Bezirkspokals das Nachbarschaftsduell beim SCR Rhaderfehnd-Langholt mit 4:0. Der Landesliga-Aufsteiger tat sich vor 280 Zuschauern gegen das Team aus der Ostfrieslandklasse A allerdings lange Zeit sehr schwer. Drei Treffer fielen in dem sehr fairen Duell erst in der Schlussphase.

Der neue SCR-Trainer Jan Rosenfeld war mit dem Auftritt seines Teams im ersten Pflichtspiel sehr zufrieden. „Wir haben gut gestanden und damit den Gästen bis in die Schlussminuten kaum Torchancen ermöglicht und uns Mitte der zweiten Halbzeit einige gute Möglichkeiten erarbeitet. Schade nur, dass wir zum Schluss noch drei Treffer kassiert haben und damit das Ergebnis um zwei Tore zu hoch ausgefallen ist.“ Die drei Klassen höher spielenden TuRaner übernahmen sofort die Spielkontrolle, schoben den Ball auch in der gegnerischen Hälfte oft hin und her, entwickelten nach vorn kaum Ideen und brachten die Heimmannschaft nur selten in Bedrängnis. In der 18. Minute eroberte Markus Kreuzhecker im Mittelfeld energisch den Ball, spielte auf Stefan Brelage, der auf Lenard Buscher verlängerte, gegen dessen Schuss aus kurzer Entfernung SCR-Keeper Ernst-Martin Feldkamp machtlos war.

TuRa blieb zwar auch danach am Drücker, agierte aber nach wie vor mit wenig Tempo und blieb bis zur Pause ohne zwingende Tormöglichkeiten. Die Gastgeber beschränkten sich weitgehend auf die Defensive.

Nach einer Stunde fassten die Platzherren mehr Mut. In der 61. Minute schoss Stefan Venekamp knapp über das Gästehäuser, vier Minuten später bekam Dennis Möhrke das Leder nach schönem Zuspiel von Matthias Tinnemeyer freistehend nicht unter Kontrolle. Kurz darauf verfehlte ein Distanzschuss von Tinnemeyer nur knapp das Ziel.

In der Schlussphase erhöhte der Landesligist aus Westrhaderfehnd noch einmal den Druck. Nach einem Konter schickte Kreuzhecker den eingewechselten Marcel Merks in den Strafraum, der in der 78. Minute mit einem Schuss ins lange Eck auf 0:2 erhöhte. Erneut nach Zuspiel von Marcel Merks traf Brelage in der 85. Minute zum 0:3. Eine Minute vor dem Schlusspfiff wurde Mathis Buscher nicht angegriffen und erhöhte mit einem Schuss an den Innenpfosten zum 0:4-Endstand.

„Wir haben wenig zugelassen, aber uns lange sehr schwergetan. Wir haben kaum Tempo ins Spiel gebracht. Man merkte das Fehlen unserer Kreativ-Abteilung. Ich bin froh, dass wir bis zum ersten Punktspiel noch zwei Wochen Zeit haben“, sagte TuRas Trainer Günter Noormann nach der wenig überzeugenden Partie seiner Mannschaft.

SCR: Feldkamp; Waldecker (60. Dreyer), Oetjen (54. Urbach), Meyer, Klostermann, Jansen, Koslitz, Tinnemeyer, Degner, Möhrke (81. Grüssing), Venekamp.

TuRa 07: Bunger; Korte, Möhlmann, Fischer (81. Meyer), Douwes, Lenard Buscher (60. Kruse), Mathis Buscher, Hinz, Brelage, Schulte (54. Merks), Kreuzhecker.

Tore: 0:1 Lenard Buscher (18.), 0:2 Merks (78.), 0:3 Brelage (85.), 0:4 Mathis Buscher (89.).

TuRa 07 feiert Sieg



Bild 1/23

In der ersten Runde des Fußball-Bezirkspokals hat TuRa 07 Westrhaderfehnd (rote Trikots) beim SCR Rhaderfehnd-Langholt. Der Landesliga-Aufsteiger setzte sich mit 4:0 durch. Bild: Damm

□